Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer

Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation

Band: 11 (1984)

Heft: 4

Buchbesprechung: Bücherecke

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

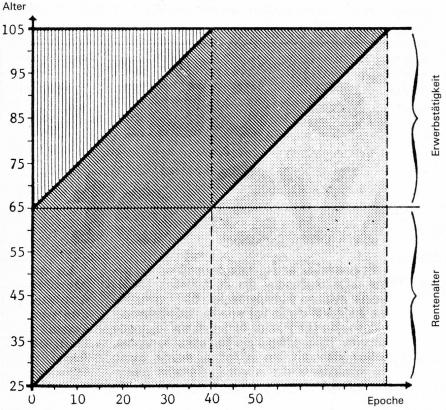
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allerdings kennt dieses System der Kapitaldeckung auch Nachteile. Die Leistungen an Erwerbstätige und Rentenbezüger sind starr gegenüber der Inflation. Ausserdem bleibt das Problem der «Eintrittsgeneration» ungelöst: wer nichts bezahlt, erhält nichts!

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich beide Systeme ergänzen, indem die Vorteile des einen die Nachteile des anderen sind: wenn die schweizerische Wirtschaft floriert, hat die AHV keine Probleme; wenn die Inflation gering ist, geht es der 2. Säule aut.»

Die Eintrittsgeneration

Zur «Eintrittsgeneration» gehören all jene Personen, welche bei Inkrafttreten des Gesetzes am 1. Januar 1985 keine vollständige Beitragsdauer 40 Jahre für Männer (vom 25. bis zum 65. Altersjahr) und 37 für Frauen (vom 25. bis zum 62. Altersjahr) aufweisen und welche das Rentenalter (65 Jahre für Männer und 62 Jahre für Frauen) am 1. Januar 1985 noch nicht erreicht haben.



 $\begin{aligned} &\text{Epoche O} = \text{Inkrafttreten des Gesetzes (1.1.1985)} \\ &\text{Epoche 40} = \text{Ende der Eintrittsgeneration gemäss BVG (1.1.2025)}. \end{aligned}$

Personen im Alter über 65 (62) am 1.1.1985 Keine minimalen Leistungen gemäss BVG

Personen im Alter zwischen 25 und 65 (62) Jahren am 1.1.1985 Minimale Leistungen gemäss BVG: ungefähr $^{1}/_{40}$ pro Jahr seit dem 1.1.1985 bis zum Alter von 65 (62) Jahren.

Personen im Alter von 25 und weniger Jahren (am 1.1.1985) Vollständige Leistungen gemäss BVG.

In dieser Zeitschrift werden wir unsere Mitbürger im Ausland über die Einzelheiten der Anwendung informieren, sobald diese bekannt sind (vermutlich im Jahre 1985). Es ist vorgesehen, dass nur Personen, die AHV-Prämien bezahlen, beitreten können.

SSE/L. Paillard

Bücherecke

Alle besprochenen Bücher können entweder direkt beim jeweils angegebenen Verlag oder aber beim Auslandschweizersekretariat, Alpenstrasse 26, CH–3016 Bern, Schweiz bestellt werden.

«Agli»

Von Saro Maretta. Verlag Erpf, Bern. Preis in sFr.: 19.80.

Lyrische Gedichte in sizilianischem Dialekt, mit Übersetzung in Berndeutsch, Hochdeutsch und Italienisch.

«Armée suisse 83»

Verlag «24 heures» Lausanne.

Preis in sFr.: 19.80.

In französischer Sprache, reich illustriert. Eine reiche Darstellung der Entwicklung unserer Armee und der heute geltenden Vorschriften.

«Switzerland»

Von M. Renold, H. Dietz, S. Eigstler.

AT Verlag, Aarau. Preis in sFr.: 17.80. In deutscher Sprache.

Eine Sammlung unvergesslicher Bilder aus den sehenswertesten Gegenden unserer 26 Kantone.

«Voyage au pays des sculpteurs romands»

Von Alexis Forel. Illustrationen von Louis Soutter.

Verlag «Loisirs et pédagogie SA», Lausanne.

(950 nummerierte Exemplare)

Preis in sFr.: 128.-.

Nur in französischer Sprache.

Mit seinen reichen Illustrationen macht sich dieses Werk auf die Suche nach den Spuren der römischen Kunst und der Kunst des 19. Jahrhunderts.

«De l'hospitalité à l'accueil»

Von José Sexdoux (Band 1) Verlag Delta & Spes, Denges, 1983. Preis in sFr.: 39.–.

Nur in französischer Sprache.

Ein neuartiger Überblick über die Gastfreundschaft im Lauf der Jahrhunderte und Darstellung des heutigen Tourismus mit seinen wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Aspekten.

«Grüsse aus der Region Basel»

Von Eugen Schwarz. Verlag Hapes, Pratteln. Preis in sFr.: 35.–. Nur in deutscher Sprache.

Mit einer grossen Zahl von Postkarten von der Jahrhundertwende.